

SDG-orientierter Kreistyp 2.3:

Städtische Kreise, schrumpfend

Zahl der Kreise, die diesem Typ zugerechnet werden: 18 (von 401)

1. Strukturelle Merkmale des Kreistyps

Städtische Kreise sind Kreise mit einem Bevölkerungsanteil in Groß- und Mittelstädten von mindestens 50% und einer Einwohnerdichte von mindestens 150 Einwohner:innen/km² sowie Kreise mit einer Einwohnerdichte ohne Groß- und Mittelstädte von mindestens 150 Einwohner:innen/km².¹

Zur Klassifizierung des Kreises in eine wachsende, stabile oder schrumpfende demographische und wirtschaftsorientierte Entwicklung werden die folgenden sechs Indikatoren durch Bildung des geometrischen Mittels, Einteilung in Quintile und Übersetzung der Quintile in ein Punktsystem bewertet²:

- Ø jährliche Bevölkerungsentwicklung 2011 bis 2016 in %
- Ø jährliches Gesamtwanderungssaldo 2012 bis 2016 je 1.000 EW
- Ø jährliche Entwicklung der nach Alter Erwerbsfähigen (20 bis 64 Jahre) 2011 bis 2016 in %
- Ø jährliche Entwicklung der SvB am Arbeitsort 2011 bis 2016 in %
- Ø jährliche Veränderung der Arbeitslosenquote 2010/11 bis 2015/16 in %-Punkten
- Ø jährliche Entwicklung des Gewerbesteuergrundaufkommens je EW von 2010/11 bis 2015/16 in %

Im Maximum kann ein Kreis 24 Punkte erzielen, im Minimum 0 Punkte. Dabei ist zu beachten, dass aus Bedeutungs- und Reliabilitätsgründen die drei demographischen Indikatoren doppelt so stark gewichtet werden wie die wirtschaftsorientierten Indikatoren.

Schrumpfende Entwicklung bzw. überdurchschnittlich schrumpfende Entwicklungsrichtung bedeutet, dass es sich um Kreise handelt, deren sechs verschiedene Wachstums-/Schrumpfungskennwerte im unteren Bereich liegen (Punktzahl 0 - 10), d.h. im Zeitraum von 2011 bis 2016 haben die Indikatoren (stark) ausgeprägte Schrumpftendenzen gezeigt.

2. Relative SDG-Profilstärken

SDG 1 / Keine Armut: Im Unterschied zu den Armutsindikatoren für Kinder, Jugendliche und die Bevölkerung im erwerbstätigen Alter ist die Altersarmut bei den schrumpfenden städtischen Kreisen geringfügig niedriger als in anderen Kreistypen und sie ist in den Jahren 2008 bis 2017 weniger stark angestiegen.

SDG 3 / Gesundheit und Wohlergehen: In diesem Kreistyp ist die Bevölkerung durchschnittlich besser mit Apotheken in Wohnungsnahe versorgt als andernorts.

SDG 4 / Hochwertige Bildung: Eine deutliche Profilstärke kann im Bereich der hochwertigen Bildung konstatiert werden: Die Betreuung von Kindern unter drei Jahren ist leicht überdurchschnittlich ausgeprägt und hat sich zwischen 2008 und 2017 auch deutlicher erhöht

¹ vgl. <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/kreise/siedlungsstrukturelle-kreistypen/kreistypen.html>

² vgl. https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/gemeinden/wachsend-schrumpfend-gemeinden/Wachs_Schrumpf_Gemeinden.html

als in anderen Kreistypen. Weiterhin ist der Anteil an integrativen Kindertageseinrichtungen überdurchschnittlich hoch, und die Schulabbrecherquote konnte seit 2008 stärker verringert werden als in anderen Kreistypen.

SDG 5 / Geschlechtergleichstellung: Das Verhältnis der Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern hat sich in den schrumpfenden städtischen Kreisen zwischen 2008 und 2017 deutlicher verbessert als in anderen Kreistypen.

SDG 8 / Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Die Beschäftigungsquote in der Allgemeinbevölkerung hat sich hier zwischen 2008 und 2017 deutlich besser entwickelt als in anderen Kreistypen.

SDG 10 / Weniger Ungleichheiten: Insgesamt sind die Indikatoren zu diesem SDG bei den schrumpfenden städtischen Kreisen im Verhältnis eher positiv ausgeprägt. So liegen die Einbürgerungen im leicht überdurchschnittlichen Bereich und die Beschäftigungsquote bei Ausländern hat sich seit 2008 im Vergleich zu anderen Kreistypen eher positiv entwickelt.

SDG 11 / Nachhaltige Städte und Gemeinden: Die Mietpreise sind in diesem Kreistyp unterdurchschnittlich hoch und haben sich weniger stark erhöht als in anderen Kreistypen.

3. Spezifische SDG-bezogene Herausforderungen

SDG 1 / Keine Armut: In den schrumpfenden städtischen Kreisen zeigen sowohl die SGB II-/ SGB XII-Quote, als auch die Indikatoren für Kinder- und Jugendarmut leicht unterdurchschnittliche Werte und tendenziell auch vergleichsweise ungünstige Entwicklungen an.

SDG 3 / Gesundheit und Wohlergehen: Eine deutliche Herausforderung für schrumpfende städtische Kreise liegt in der vorzeitigen Sterblichkeit von Frauen, die 2017 einen unbefriedigenden Mittelwert aufweist und sich auch seit 2008 vergleichsweise ungünstig entwickelt hat – in einzelnen Kreisen diesen Typs mit teils extremen Erhöhungen. Insgesamt schwächer, aber dennoch relevant sind auch die leicht unterdurchschnittlichen Werte beim entsprechenden Indikator für die männliche Bevölkerung.

SDG 5 / Geschlechtergleichstellung: Die Gleichstellung von Frauen und Männern im politischen Bereich ist noch unzureichend, wie sich in einem leicht unterdurchschnittlichen Statuswert und in der unterdurchschnittlichen Dynamik im Indikator „Frauenanteil im [...] Kreistag“ andeutet.

SDG 8 / Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Die Langzeitarbeitslosenquote ist im zuletzt erfassten Jahr 2017 leicht überdurchschnittlich hoch ausgeprägt und konnte seit 2008 auch insgesamt weniger reduziert werden als in anderen Kreistypen.

SDG 9 / Industrie, Innovation und Infrastruktur: Ein weiterer Handlungsbedarf im Bereich der Wirtschaft zeigt sich im Anteil der Hochqualifizierten – sowohl im zuletzt erhobenen Jahr, als auch in der Entwicklung seit 2008.

SDG 11 / Nachhaltige Städte und Gemeinden: Wenngleich die PKW-Dichte zwischen unterschiedlichen Kreisen in diesem Kreistyp so stark schwankt, dass der Mittelwert des Jahres 2017 wenig aussagekräftig ist, wird doch deutlich, dass die Entwicklung dieses Indikators zwischen 2008 und 2017 eine wesentliche Herausforderung für eine nachhaltige Ausrichtung der Mobilität anzeigt. Zudem ist die Wohnfläche pro Person überdurchschnittlich stark angestiegen – bei einem gleichzeitig unterdurchschnittlich ausgeprägten Trend der Nutzung erneuerbarer Heizenergien im Neubau.

SDG 16 / Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen: Für die schrumpfenden städtischen Kreise sei schließlich auf die Herausforderung unterdurchschnittlicher Steuereinnahmen hingewiesen.

Nr. des SDGs	Bezeichnung des SDGs	SDG-Indikator	Status 2017			Dynamik 2008-2017		
			Mittelwert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Minimum	Maximum
1	Keine Armut	SGB II-/ SGB XII-Quote	10,7	6,1	21,9	3%	-45%	36%
		Armut - Kinderarmut	17,6	10,1	37,4	7%	-50%	43%
		Armut - Jugendarmut	12,6	6,4	28,3	2%	-53%	67%
		Armut - Altersarmut	2,3	0,5	4,4	18%	-22%	45%
2	Kein Hunger	Stickstoffüberschuss der Landwirtschaft	77,1	39,7	132,4	-4%	-20%	17%
3	Gesundheit und Wohlergehen	Vorzeitige Sterblichkeit - Frauen	1,0	0,7	1,4	9%	-26%	63%
		Vorzeitige Sterblichkeit - Männer	1,9	1,4	2,5	0%	-20%	24%
		Krankenhausversorgung	626,3	282,2	1044,6			
		Wohnungsnaher Grundversorgung - Apotheke	1264,9	661,0	2117,0			
		Personal in Pflegeheimen	837,8	663,6	978,1	6%	-12%	23%
		Personal in Pflegediensten	0,1	0,1	0,2	0%	-26%	69%
		Pflegeheimplätze	53,6	47,1	63,5	12%	-4%	33%
4	Hochwertige Bildung	Wohnungsnaher Grundversorgung - Grundschule	1211,1	728,0	2056,0			
		Schulabbrecherquote	4,1	1,4	7,8	-12%	-71%	117%
		Betreuung von Kindern (unter 3-jährige)	28,5	13,1	60,3	181%	4%	563%
		Integrative Kindertageseinrichtungen	52,2	13,6	81,7	34%	-27%	132%
5	Geschlechtergleichstellung	Verhältnis der Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern	88,0	73,7	101,3	12%	-4%	18%
		Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern	84,4	76,1	100,6	2%	-2%	5%
		Frauenanteil im Stadtrat, Gemeinderat bzw. Kreistag	24,2	9,1	34,3	4%	-29%	54%
6	Sauberes Wasser und Sanitärversorgung	Abwasserbehandlung	90,6	34,0	100,0	7%	-41%	141%
7	Bezahlbare und saubere Energie							
8	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	Bruttoinlandsprodukt	30353,0	23479,4	41136,5	29%	0%	47%
		Langzeitarbeitslosenquote	3,2	1,2	7,1	-27%	-60%	8%
		Beschäftigungsquote - 15- bis 64-jährige	58,9	52,1	66,9	17%	12%	24%
		Beschäftigungsquote - 55- bis 64-jährige	48,0	41,0	55,2	42%	34%	54%
		Aufstocker	26,0	22,7	31,9	-7%	-30%	11%
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur	Existenzgründungen	5,6	3,7	7,7	-18%	-48%	14%
		Hochqualifizierte	9,4	7,3	12,2	14%	-4%	37%
		Breitbandversorgung - Private Haushalte	76,5	43,2	96,9	24%	0%	104%

Nr. des SDGs	Bezeichnung des SDGs	SDG-Indikator	Status 2017			Dynamik 2008-2017		
			Mittelwert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Minimum	Maximum
10	Weniger Ungleichheiten	Beschäftigungsquote - Ausländer	65,0	45,7	79,1	40%	5%	159%
		Schulabbrecherquote - Ausländer	494,4	105,4	1028,1	150%	-57%	710%
		Einbürgerungen	1,1	0,6	2,1	-8%	-70%	22%
11	Nachhaltige Städte und Gemeinden	Mietpreise	3,1	2,0	4,0	29%	0%	50%
		Wohnfläche	48,3	41,7	56,7	12%	8%	16%
		Wohnungsnaher Grundversorgung - Supermarkt	1085,7	509,0	1721,0			
		PKW-Dichte	603,5	477,7	677,6	13%	8%	18%
		Verunglückte im Verkehr	4,4	3,2	5,9	-8%	-25%	14%
		Flächeninanspruchnahme	19,5	9,5	44,9	1%	-38%	35%
		Flächenneuanspruchnahme	0,1	-0,4	1,6	19%	-1059%	1423%
		Flächennutzungsintensität	0,1	0,0	0,1	6%	-36%	51%
		Naherholungsflächen	6,2	2,5	20,7	76%	13%	489%
		Fertiggestellte Wohngebäude mit erneuerbarer Heizenergie	46,9	10,2	65,1	18%	-82%	78%
12	Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster	Trinkwasserverbrauch - Private Haushalte	116,4	92,2	139,6	-1%	-13%	9%
		Abfallmenge	2,7	0,3	8,3	32%	-43%	372%
13	Maßnahmen zum Klimaschutz							
14	Leben unter Wasser							
15	Leben an Land	Naturschutzflächen	11,3	3,3	25,8	7%	-1%	74%
		Landschaftsqualität (Hemerobie)	4,1	3,6	4,9			
		Unzerschnittene Freiraumflächen	6,1	0,0	16,2	4%	-1%	28%
16	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	Straftaten	60,4	28,5	136,6	-5%	-21%	26%
		Finanzmittelsaldo	89,3	-216,0	253,0	-151%	-955%	229%
		Steuereinnahmen	925,5	600,4	1451,4	42%	11%	79%
		Liquiditätskredite	934,6	0,0	2658,0	96%	-100%	345%
17	Partnerschaften zur Erreichung der Ziele							

Formatierung der Wertangaben: **Fett** = relativ hohe Homogenität (deutlich geringere Varianz als in der Gesamtheit aller Kreise) / Normalschrift = mäßige Homogenität / Gegraut = geringe Homogenität / nicht typisch.

Färbung: Im Vergleich mit anderen Kreistypen in Bezug auf die Nachhaltigkeitsperspektive ist die Ausprägung stark negativ eher eher positiv stark